

02.07.26

DPAM L Equities Artificial Intelligence: Ein Gespräch mit dem Fondsmanager, Humberto Nardiello

Ziel des DPAM L Equities Artificial Intelligence ist es, Ihnen einen Zugang zu Unternehmen zu gewährleisten, deren Wettbewerbsvorteil, Produkte oder Dienstleistungen wesentlich mit KI in Verbindung stehen – und so von diesem Zukunftstrend zu profitieren. Dazu gehören Firmen, die KI ermöglichen, indem sie die für die Erbringung von KI-Dienstleistungen erforderliche Technologie bereitstellen, sowie Unternehmen, die KI einführen bzw. aus dem Einsatz von KI einen Wettbewerbsvorteil ziehen oder die Endnutzern KI-bezogene Produkte oder Dienstleistungen anbieten.

FondsSuperMarkt: Herr Nardiello, was ist die Grundidee hinter dem DPAM L Equities Artificial Intelligence und warum ist das Thema Künstliche Intelligenz (KI) für Anleger gerade jetzt besonders relevant – obwohl es schon seit Jahren im Fokus steht?

Humberto Nardiello: Die Grundidee unseres Fonds ist es, Anlegern einen gezielten Zugang zu Unternehmen zu ermöglichen, deren Wettbewerbsvorteil, Produkte oder Dienstleistungen wesentlich mit Künstlicher Intelligenz verbunden sind. Auch wenn KI bereits seit Jahren ein viel diskutiertes Thema ist, erleben wir aktuell einen Wendepunkt: KI entwickelt sich rasant von einer Zukunftsvision zu einer Schlüsseltechnologie, die zahlreiche Branchen nachhaltig verändert – von Cloud Computing über Halbleiter bis hin zu alltäglichen Anwendungen. Was heute besonders ins Gewicht fällt: Die Bewertungen vieler Unternehmen sind trotz des gestiegenen Interesses weiterhin angemessen, und die zugrundeliegenden Geschäftsmodelle oft sehr robust. Das eröffnet attraktive Chancen für Anleger, die frühzeitig und gezielt auf diesen strukturellen Wandel setzen möchten. Unser Ziel ist es, die Gewinner dieses Transformationsprozesses zu identifizieren und an deren Wachstum teilzuhaben – mit einem aktiven, thematisch fokussierten Ansatz, der Chancen und Risiken laufend neu bewertet.

FondsSuperMarkt: Wie gehen Sie bei der Auswahl der Unternehmen vor? Was unterscheidet Ihren Ansatz von klassischen Technologie- oder Themenfonds – und worin liegen die Vorteile des aktiven Managements gegenüber Indexfonds und ETFs?

Humberto Nardiello: Wir verfolgen einen sogenannten Barbell-Ansatz, also eine ausgewogene Mischung aus etablierten „Gewinnern“ und vielversprechenden „Herausforderern“. Dabei unterscheiden wir zwischen „Befähigern“ – also Unternehmen, die die technologische Infrastruktur für KI bereitstellen, wie etwa Halbleiterhersteller oder Cloud-Anbieter – und „Anwendern“, die KI nutzen, um ihr Geschäftsmodell zu stärken oder neue Märkte zu erschließen. Unser Investmentprozess ist research-getrieben und basiert auf einer tiefgehenden Analyse der Geschäftsmodelle, der Innovationskraft und der Bewertung. Wir achten darauf, nicht blind dem Hype zu folgen, sondern setzen auf Unternehmen, die nachweislich Mehrwert schaffen und auch in fünf Jahren noch relevant sein werden. Die Diversifikation über verschiedene Unterthemen, Regionen und Marktkapitalisierungen ist dabei zentral.

Gerade im Vergleich zu Indexfonds und ETFs bietet unser aktiver Managementansatz entscheidende Vorteile: Während passive Produkte die Marktentwicklung lediglich abbilden und oft stark von wenigen großen

Indexwerten dominiert werden, können wir gezielt Chancen und Risiken steuern. Wir sind nicht an starre Indexvorgaben gebunden, sondern können flexibel auf Marktveränderungen, neue Trends oder Unternehmensereignisse reagieren. Das erlaubt uns, Überbewertungen oder Klumpenrisiken zu vermeiden und gezielt in Unternehmen zu investieren, die unserer Überzeugung nach strukturelle Gewinner des KI-Zeitalters sind. Zudem können wir in Nischen und innovative Geschäftsmodelle investieren, die in klassischen Indizes oft unterrepräsentiert sind. Unser Ziel ist es, durch aktives Management ein attraktives Risiko-Rendite-Profil zu erzielen und langfristig Mehrwert gegenüber passiven Lösungen zu schaffen – insbesondere in einem dynamischen und sich schnell entwickelnden Themenfeld wie Künstliche Intelligenz.

FondsSuperMarkt: Welche Entwicklungen haben zuletzt die Märkte für KI-Aktien geprägt und wie hat sich das im Fonds widergespiegelt?

Humberto Nardiello: Die vergangenen Monate waren für den DPAM L Equities Artificial Intelligence Fonds – erfolgreich. Im April 2026 erzielte die Anteilsklasse A eine Monatsperformance von +16,48 % und auf Sicht von zwölf Monaten eine beeindruckende Wertentwicklung von +66,49 %. Damit wurde die Benchmark, der MSCI World Net Total Return Index, deutlich übertroffen (Benchmark: 5,10% im Mai, 24,02 % auf Jahres-sicht).

Diese starke Wertentwicklung wurde insbesondere durch gezielte Investments in Unternehmen wie SK Hynix, Amazon und Alphabet getragen, die im Zentrum der KI-Wertschöpfungskette stehen und von der dynamischen Entwicklung im Sektor profitieren. Der Fonds konnte so von der hohen Nachfrage nach KI-Infrastruktur, Cloud-Lösungen und innovativen Anwendungen profitieren. Die jüngsten Quartalszahlen vieler KI-Schwergewichte fielen deutlich besser aus als erwartet, was zu einer Neubewertung zahlreicher Titel führte.

Diese Entwicklung unterstreicht, dass unser aktiver, thematischer Ansatz nicht nur auf dem Papier überzeugt, sondern auch in der Praxis mit einem Mehrwert punkten kann. Gleichzeitig bleiben wir wachsam und nutzen Marktbewegungen gezielt, um das Portfolio weiter zu optimieren und Chancen zu nutzen, ohne die Risiken aus dem Blick zu verlieren. Die Investmentstrategie und die Performance-Treiber sind dabei klar auf nachhaltiges Wachstum und eine breite Diversifikation im KI-Ökosystem ausgerichtet.

FondsSuperMarkt: Welche Rolle spielt die Bewertung der Unternehmen und wie gehen Sie mit dem Risiko von Übertreibungen um?

Humberto Nardiello: Die Bewertung der Unternehmen spielt für uns eine zentrale Rolle im Investmentprozess. Wir legen großen Wert auf eine gründliche Bewertungsdisziplin und analysieren die Fundamentaldaten, das Wachstumspotenzial sowie die Nachhaltigkeit der jeweiligen Geschäftsmodelle sehr genau. Viele der führenden KI-Unternehmen sind hochprofitabel und wachsen stark, ihre Bewertungen bewegen sich jedoch im Rahmen des Fünfjahresdurchschnitts – das heißt, wir sehen aktuell keine generelle Überhitzung im Markt. Unser Ansatz ist es, sogenannte „Konzept-Aktien“ ohne belastbares Geschäftsmodell zu meiden und stattdessen auf Unternehmen zu setzen, die nachweislich Innovationskraft, robuste Bilanzen und eine klare Kapitalallokation vorweisen können.

Ein wesentlicher Vorteil unseres aktiven Managements ist die Flexibilität: Wir können die Gewichtung einzelner Titel oder Sektoren jederzeit anpassen, sollte sich eine Übertreibung abzeichnen oder sich die Rahmenbedingungen ändern. Durch die regelmäßige Neubewertung des Risikoprofils auf Portfolio- und Einzel-ebene steuern wir gezielt Chancen und Risiken und vermeiden Klumpenrisiken. Unser Ziel ist es, ein ausgewogenes Risiko-Ertrags-Profil zu bieten und nicht blind jedem Trend zu folgen. So stellen wir sicher, dass das Portfolio auch in einem dynamischen Marktumfeld langfristig robust bleibt und von nachhaltigen Wachstumstreibern profitiert.

FondsSuperMarkt: Wie sieht die aktuelle Positionierung des Fonds aus? Welche Sektoren und Regionen sind besonders stark vertreten?

Humberto Nardiello: Der Fonds ist global ausgerichtet, mit einem klaren Schwerpunkt auf Nordamerika, wo die meisten Innovationsführer im KI-Bereich ansässig sind. Die größten Sektoren sind Informationstechnologie, Kommunikation und Konsumgüter. Zu den Top-Positionen zählen aktuell Alphabet, Amazon, Nvidia, Taiwan Semiconductor, Broadcom, SK Hynix, Microsoft und Meta Platforms. Wir investieren sowohl in große, etablierte Unternehmen als auch in spezialisierte Anbieter, die entlang der KI-Wertschöpfungskette eine Schlüsselrolle spielen – etwa bei Halbleitern, Cloud-Infrastruktur, Cybersecurity oder Datenanalyse. Die Diversifikation über verschiedene Unterthemen wie GenAI, Cloud Computing, Chip-Komplexität und Cybersicherheit ist uns besonders wichtig, um das Portfolio robust aufzustellen.

FondsSuperMarkt: Welche Risiken sehen Sie im Zusammenhang mit KI-Investments und wie steuern Sie diese im Fonds?

Humberto Nardiello: KI-Investments bieten große Chancen, sind aber auch mit spezifischen Risiken verbunden. Dazu zählen technologische Disruption, regulatorische Unsicherheiten, Konzentrationsrisiken und Marktschwankungen. Ein Beispiel für technologische Disruption ist die Entwicklung im Software-as-a-Service-Bereich (SaaS): Hier kam es zuletzt zu einer sektorweiten Neubewertung, weil der Markt befürchtete, dass generative KI traditionelle Softwareanbieter verdrängen könnte. In dieser Phase haben wir gezielt unsere Positionen angepasst – etwa die Gewichtung in Microsoft erhöht, da das Unternehmen KI bereits erfolgreich in Cloud und Produktivität monetarisiert, während wir Engagements in anderen Titeln mit kurzfristig größeren Unsicherheiten reduziert haben. So steuern wir aktiv das Risiko technologischer Umbrüche und nutzen Marktchancen, ohne Klumpenrisiken einzugehen.

Wir steuern Risiken zudem durch eine breite Diversifikation, laufende Überwachung der Portfoliopositionen und ein aktives Risikomanagement. Der Fonds ist als Artikel-8-Fonds nach SFDR klassifiziert und integriert ESG-Kriterien systematisch in den Investmentprozess. Das bedeutet: Wir achten nicht nur auf finanzielle Kennzahlen, sondern auch auf nachhaltige Unternehmensführung, gesellschaftliche Auswirkungen und Umweltaspekte. Sollte es zu regulatorischen Veränderungen kommen, können wir das Portfolio flexibel anpassen, um Risiken zu minimieren und Chancen zu nutzen. Die breite Diversifikation über Regionen, Sektoren und Unternehmensgrößen hilft uns, einzelne Risiken abzufedern und das Portfolio widerstandsfähig aufzustellen.

FondsSuperMarkt: Wie beurteilen Sie die jüngsten Rekordmeldungen aus dem KI-Universum – etwa die Zahlen von Nvidia, Anthropic oder die IPO-Pläne von OpenAI – und was bedeutet das für die Investmentstory?

Humberto Nardiello: Die aktuellen Rekordmeldungen sind ein starkes Signal für die Reife und das Potenzial des KI-Marktes. Dass Unternehmen wie Anthropic innerhalb eines Jahres den Umsatz um 1400% steigern und erstmals profitabel arbeiten, zeigt: Die Nachfrage ist real, die Monetarisierung funktioniert, und die Wertschöpfungskette ist intakt. Die Zeiten, in denen KI nur ein „Experiment“ war, sind vorbei – Unternehmen investieren massiv, weil der Return on Investment klar messbar ist. Die Debatte verschiebt sich von der Frage, ob KI Wert schafft, hin zu der Frage, wie groß dieser Wertpool wird und wo er sich in der Wertschöpfungskette konzentriert. Für uns als Fondsmanager bestätigt das die Investmentthese: KI ist gekommen, um zu bleiben, und wir stehen erst am Anfang der Entwicklung. Die größten Köpfe der Tech-Welt – von Jensen Huang bis Elon Musk – sind voll auf das Thema fokussiert. Das gibt uns zusätzliches Vertrauen in die Nachhaltigkeit des Trends.

FondsSuperMarkt: Für welche Anleger eignet sich der Fonds besonders und wie sollte er im Portfolio eingesetzt werden?

Humberto Nardiello: Der DPAM L Equities Artificial Intelligence eignet sich für Anleger, die an das langfristige Potenzial von KI glauben und bereit sind, zwischenzeitliche höhere Schwankungen in Kauf zu nehmen. Er ist als wachstumsorientierte Beimischung innerhalb eines breit diversifizierten Portfolios konzipiert. Wer Innovation nicht als kurzfristigen Hype, sondern als dauerhaften Treiber wirtschaftlicher Entwicklung versteht, findet hier eine ausgewogene Lösung. Durch die Kombination aus thematischer Vielfalt, aktivem Management und nachhaltiger Ausrichtung wollen wir langfristig Mehrwert schaffen – auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Nardiello.

Hinweis: Die Angaben zur Wertentwicklung und Portfoliozusammensetzung beziehen sich auf den Stand 31. Mai 2026. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Ergebnisse schließen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Risikohinweise und Produktunterlagen.

Fondsdetails: DPAM L Equities Artificial Intelligence B

ISIN	LU2799769166
WKN	A40DHT
Fondskategorie	Globaler Aktienfonds mit thematischem Schwerpunkt auf Künstlicher Intelligenz
Ausgabeaufschlag	2,00 % (FondsSuperMarkt-Rabatt 100%)
Ertragsverwendung	thesaurierend
Laufende Kosten	1,90 % (02.07.2026)
Performance Fee	Keine
Auflegung	22.05.2024
Fondsvolumen	220,10 Mio. EUR (02.07.2026)
Risikoklasse (SRI)	4 von 7

Über Degroof Petercam Asset Management (DPAM)

Als Teil der Indosuez Wealth Management Group bietet DPAM aktive, nachhaltige Asset-Management-Dienstleistungen, die auf internem Research basieren. Die auf Überzeugungen gestützten Anlageentscheidungsprozesse von DPAM integrieren fundamentale Finanz- und ESG-Analysen. Fortschritt schafft Chancen - DPAM strebt eine langfristige Outperformance und ein Wachstum an, das sowohl den Anlegern als auch der Gesellschaft zugutekommt. Mit einem engagierten Team von mehr als 200 hochqualifizierten Fachleuten verwaltet DPAM Publikumsfonds sowie diskretionäre Mandate im Auftrag institutioneller und professioneller Kunden, Finanzintermediäre und Vertriebsgesellschaften mit einem Gesamtvolumen von 51,9 Milliarden Euro (Stand: 31.03.2026).

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt als Kernmarke der INFOS AG ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sechs Partnerbanken – darunter comdirect und FNZ Bank – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 19.400 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses Depot bei der FNZ Bank bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von deutlich über einer Milliarde Euro betreut (Stand: April 2026).

Wichtige Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des OGAW und die Basisinformationen (PRIIPS KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind die Basisinformationen, der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos unter www.fonds-super-markt.de/ und bei der Verwaltungsgesellschaft (https://funds.dpaminvestments.com/de/sites/degroopfetercam/home/funds-details.html?c_id=98522) erhältlich sind. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft in deutscher Sprache einsehbar: <https://www.dpaminvestments.com/professional-end-investor/de/de/regulatory-disclosures>. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb eines Fonds getroffen hat, aufzuheben. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.